

[Kernkraftwerk Saporischschja zum zweiten Mal an einem Tag am Rande eines Stromausfalls - Energieministerium](#)

23.03.2024

Das Kernkraftwerk Saporischschja steht erneut am Rande eines Stromausfalls. Jetzt zum zweiten Mal innerhalb eines Tages. Die Eindringlinge haben die Versorgungsleitung des Kraftwerks beschädigt, anschließend wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Darüber berichtet das Energieministerium der Ukraine auf seinem Telegram-Kanal am Samstag, den 23. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kernkraftwerk Saporischschja steht erneut am Rande eines Stromausfalls. Jetzt zum zweiten Mal innerhalb eines Tages. Die Eindringlinge haben die Versorgungsleitung des Kraftwerks beschädigt, anschließend wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Darüber berichtet das Energieministerium der Ukraine auf seinem Telegram-Kanal am Samstag, den 23. Februar.

„Zum zweiten Mal an einem Tag blieb das KKW Saporischschja auf einer Stromleitung. In der vergangenen Nacht wurde aufgrund von Beschuss die 330-kV-Stromleitung abgeschaltet, wodurch ein zusätzliches Stromversorgungssystem für das Kraftwerk außer Betrieb genommen wurde“, heißt es in dem Bericht.

Das Ministerium stellt fest, dass die Arbeiten an der Leitung wieder aufgenommen wurden und die Versorgung des Kernkraftwerks Saporischschja in vollem Umfang gewährleistet ist.

Wie bereits geschrieben, berichtete Energoatom am Freitag, den 22. März, morgens, dass das Kernkraftwerk Saporischschja aufgrund eines massiven Raketenangriffs aus der Russischen Föderation am Rande eines weiteren Stromausfalls stand.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.